Lfg. 314
Kart. B 140 5423

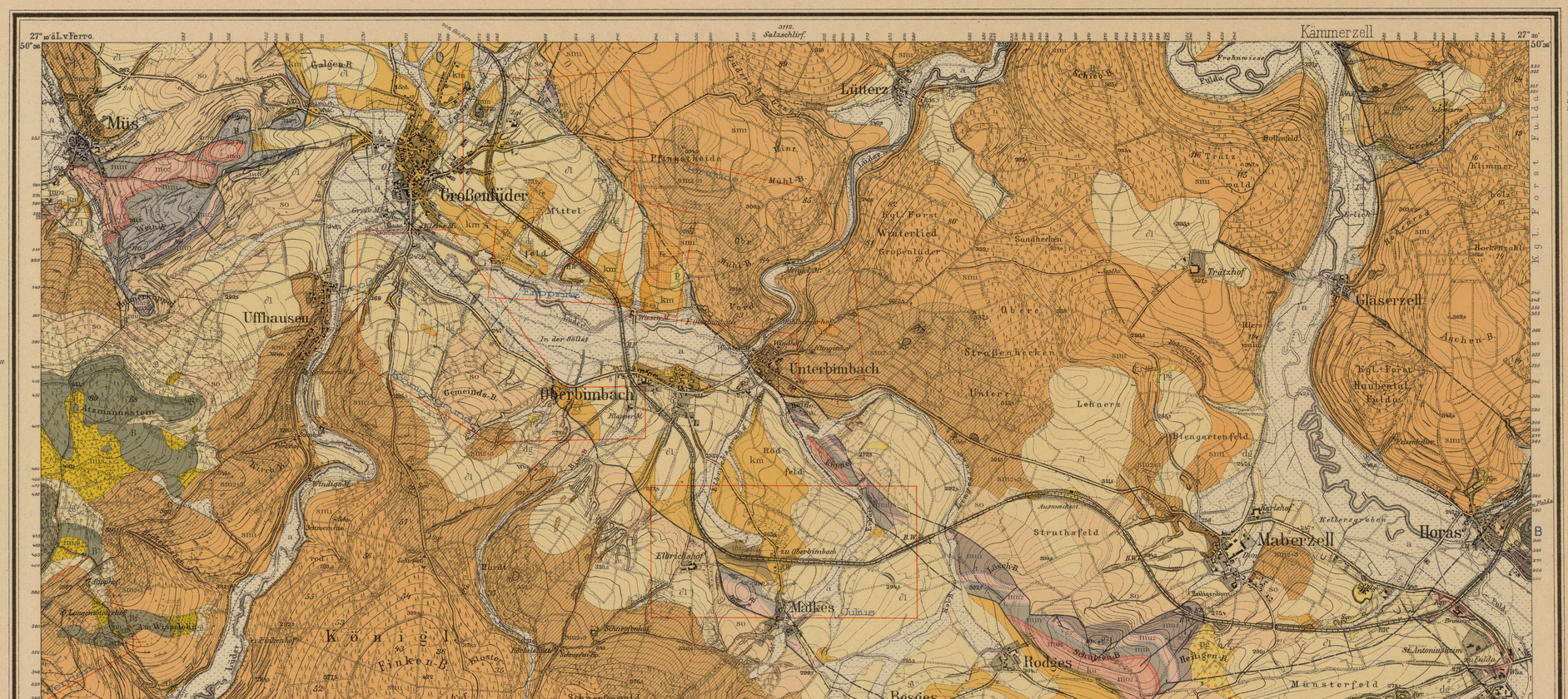
Geologische Karte von Preußen und benachbarten deutschen Ländern

Preußische Geologische Landesanstalt. Präsident P. Krusch

Großenlüder

Geologisch bearbeitet durch M. Blanckenhorn
Aufnahme abgeschlossen 1932

3171.



Quartär

Alluvium

- Moorbildungen — Torf (a)
- Kalktuff — Mürber poröser Kalk (ak)
- Aufschüttungen in den Talböden — Auelehm, mit Kies und Sand im Untergrund (a)

Diluvium

- Schuttbildungen — Schuttkegel am Ausgang der Nebentäler (s)
- Schuttbildungen — Basalt- und Trappschutt auf verschiedener Unterlage (so)
- Schuttbildungen — Abgerutschte Muschelkalkmassen (mu)
- Schuttbildungen — Gehängelehm mit Basaltschutt z.T. auf Buntsandstein (b, sm)
- Löß — Löß und Lößlehm (d)
- Flußaufschüttungen — Schotter, vorwiegend Buntsandstein- u. Quarzgeröll (dg)

Pliozän — Beckenablagerungen

- Fe, p, pg — Eisenschüssiger Sand u. Ton mit Quarzkies; Fe-Eisensteine, pg-Höhenschotter

Tertiär

Miozän

- B — Basalt
- Br — Dolerit oder Trapp
- tu — Basaltischer bezw. doleritischer Tuff
- mia, mit, mi — Weißer, Bunter Ton u. Sand / Ton / Sand

Trias

Keuper

- Rät — ko — Graue bis grünliche Quarzite und dunkelgraue Letten
- Gipskeuper — km — Bunte bröckelige Mergel, Dolomite u. Steinmergel
- Kohlenkeuper — ku — Sandsteine, schwarze und bunte Letten, Grenzdolomit

Muschelkalk

- Oberer — Gratten-Schichten — mo2 — Plattige Kalke und Mergel mit Grattites nodosus
- Oberer — Trochitenkalk — mo1 — Hornstein-Kalke u. feste Kalke mit Encrinus liliiformis
- Mittlerer — mm — Dolomitischer Kalk, Mergel und Zellenkalk
- Unterer — χ — Zone der Schaumkalkbänke einschl. der Schichten mit Myophoria orbicularis
- Unterer — Oberer Wellenkalk — mu2 — Flasrige und ebene Kalkschiefer
- Unterer — γ — Zone der Bänke mit Terebratula vulgaris
- Unterer — Unterer Wellenkalk — mu1 — Flasrige Kalkschiefer

Bunt-sandstein

- Oberer (Röt) — so — Bunter, vorwiegend roter Ton, untergeordnet Schalst. Sandstein
- Mittlerer — Chirotherien- u. Buntsandstein — su3-5 — Vorwiegend weißer, grober Sandstein mit Geröllen
- Mittlerer — Haupt-Buntsandstein — sm1 — Vorwiegend roter, meist grober Sandstein
- Unterer (nur im Schutt) — su2 — Blaßroter und weißer, meist feiner Sandstein, untergeordnet rote Letten
- Unterer (nur im Schutt) — Bröckelschiefer — su1 — Braunroter bröckliger Ton mit Dolomitknollen

Zechstein

- zo3-Obere Zechsteinletten; zo2-Zone des Plattendolomits; zo1-Untere Zechsteinletten
- Naj – Jüngeres Steinsalz; Naä – Älteres Steinsalz; K – Kalilager — Salzlager in zo1
- zm — Schwarzgeflammter Anhydrit

Oberer / Mittlerer Zechstein (zm im Schnitt) — Perm

- Verwerfungen: beobachtet / vermutet
- Streichen und Fallen der Schichten
- Auflässiges Bergwerk
- Quelle — Salzbrunnen

Bohrungen

- 11 / 139 — Tiefbohrung endend im Älteren Steinsalz (bei 139 m unter N.N. älteres Steinsalz erbohrt)
- 12 / 182 / 203 — Tiefbohrung kalisalzführend (bei 182 m unter N.N. Steinsalz erbohrt) + 203 m = Kalisalz
- 5 — Bohrung auf Braunkohle
- 18 — Bohrung auf Wasser

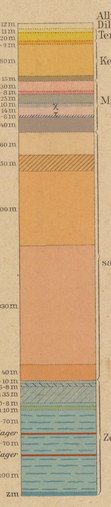
Die großen Zahlen (12) geben die Nummer der Bohrung in den Erläuterungen an.

Bergwerksfelder:

Kalisalz- u. Steinsalz — Sole — Braunkohle Brk. — Eisen Fe.

Mächtigkeitstafel

Maßstab 1:10000



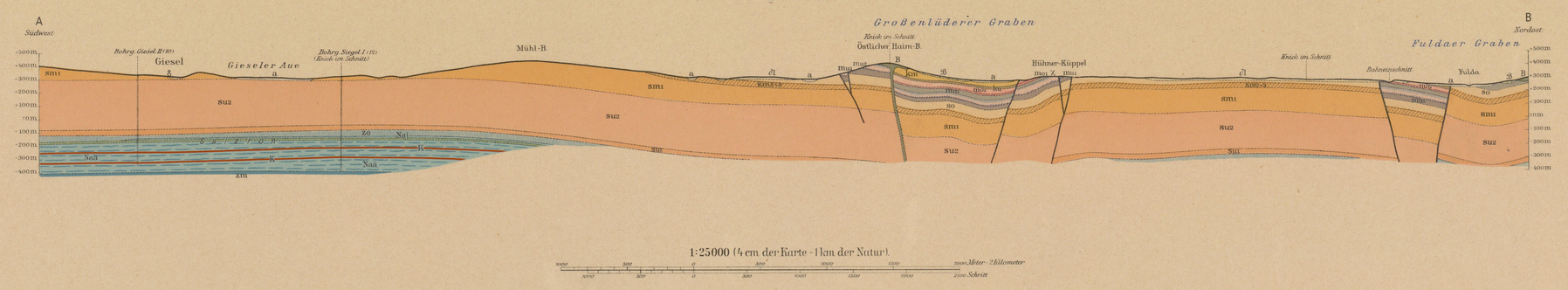
Königl. Preuß. Landesaufnahme 1905. Herausgegeben 1907. Berichtigt 1910.

Lieferung 314 Herausgegeben 1933

Berliner Lithographisches Institut, Berlin W 35

Schnitt A-B

Maßstab für Längen und Höhen 1:25000



1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)

In Vertrieb bei der Preuß. Geologischen Landesanstalt Berlin N 4, Invalidenstraße 44